

19.06.2019 13:00 CEST

REKORDGEWINNE UND GROSSER OPTIMISMUS FÜR DIE KOMMENDE WINTERSAISON

Die aktuelle Situation von SkiStar kommentiert der CEO Mats Årjes wie folgt: Nach der Wintersaison freuen wir uns, das beste Neun-Monats-Ergebnis in der Geschichte von SkiStar präsentieren zu können und vermerken weiterhin großes Interesse am alpinen Skifahren.

Die Skier Days (Ein-Tages-Skifahrten mit Skipass) beliefen sich in der Saison 2018/19 auf insgesamt 5,8 Millionen. Das sind nur um 6.000 Skier Days weniger als in der Saison 2017/18. Es ist zu erwähnen, dass die Skier Days in der Saison 2016/17 aufgrund der fantastischen Wetterbedingungen bereits um 7,5 Prozent gesteigert werden konnten. Die diesjährige Anzahl der Skier Days kann somit als zufriedenstellend bewertet werden.

Die Veräußerungsgewinne unserer Entwicklungsprojekte sind um 79 Millionen SEK höher als im Vorjahr. Somit konnte unsere Steigerungsprognose des letzten Jahres bereits im dritten Quartal übertroffen werden. Sowohl bei Firmen als auch Einzelpersonen ist das Investitionsinteresse in Unterkünfte an unseren Destinationen ungebrochen hoch.

Ein Verkaufszuwachs in unserem Kerngeschäft, kombiniert mit den höheren Veräußerungsgewinnen sind die Gründe für unsere Umsatz- und Gewinnsteigerungen. Die Anzahl, der über die SkiStar Vermittlungsagentur gebuchten Nächtigungen ging um 1,2 Prozent zurück und pendelte sich bei 511.000 ein. Hauptgrund hierfür war eine schlechtere Lage der Feiertage bzw. Ferienzeiten mit nur einer Osterferienwoche in dieser Wintersaison.

In Vorbereitung auf nächste Saison werden Investitionen von ca. 330 Millionen SEK getätigt. Hauptsächlich kommt es zum Austausch und der Modernisierung von Anlagen. Wir legen unseren Investitionsfokus weiterhin auf den Ausbau der Beschneiungsanlagen, um die Kunstschneeproduktion vor Beginn der Saison starten zu können und ein vollwertiges Angebot für unsere Besucher bereitstellen zu können.

Der Bau des Scandinavian Mountains Airport zwischen Sälen und Trysil ist in vollem Gange und verläuft plangemäß. Die ersten Flüge werden voraussichtlich am 22. Dezember 2019 landen.

In Hundfjället hat der Bau unserer neuen SkiStar Lodge begonnen, damit wurde der nächste Schritt hin zur Positionierung Sä lens als internationale Skidestination gesetzt.

Es gibt vieles, worauf wir uns in der nächsten Wintersaison freuen können. Wir legen große Hoffnungen in unsere Strategie, Gäste aus dem Ausland zu gewinnen, wobei unser Titelsponsoring bei der Alpinen Ski WM in Åre 2019 zur Bekanntheitssteigerung beigetragen hat. Wir verzeichnen bereits einen starken Buchungszuwachs z.B. aus Deutschland, Großbritannien und Finnland. Die Buchungslage für nächste Wintersaison ist bereits geringfügig höher (+1 Prozent) als um dieselbe Zeit im letzten Jahr, wir blicken also mit Optimismus einem weiteren erfolgreichen Winter entgegen.

Zwischenbericht

September 2018 – Mai 2019 - Drittes Quartal

- Der Nettoumsatz des dritten Quartals belief sich 939 (916) Millionen SEK, eine Steigerung von 23 Millionen SEK (3 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr.
- Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 256 (280) Millionen SEK, was einen Rückgang von 24 Millionen SEK (8 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.
- Der Gewinn pro Aktie konnte um 8 Prozent auf SEK 3,30 (3,60) gesteigert werden.
- Die ersten neun Monate
- Der Nettoumsatz für die ersten neun Monate konnte im Vergleich zum Vorjahr um 214 Millionen SEK um 9 Prozent auf 2.566 (2.352) Millionen SEK gesteigert werden.

- Das Ergebnis nach Steuern beträgt 667 (603) Millionen SEK, das bedeutet eine Steigerung von 64 Millionen SEK (11 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr.
- Der Gewinn pro Aktie konnte um 11 Prozent auf SEK 8,52 (7,68) gesteigert werden.

Weitere Informationen über:

Mats Årjes, CEO tel +46 (0)280 880 80

Anders Örnulf, CFO tel +46 (0)280 880 80

Über SkiStar:

SkiStar AB (publ) ist an der Nasdaq Stockholm (Schweden), Mid Cap-Segment, notiert. Die Gruppe besitzt und betreibt alpine Ski-Destinationen in Sälen, Åre, Vemdalen und Hammarbybacken (Stockholm) in Schweden, Hemsedal und Trysil in Norwegen sowie St. Johann in Tirol in Österreich. Der Marktanteil in Schweden beträgt 50%, 31% in Norwegen und insgesamt 41% in Skandinavien. Das Kerngeschäft ist der alpine Skisport mit dem gesamten Ski-Erlebnis der Gäste. Die Geschäfte werden in drei Segmente unterteilt: der Betrieb von Skigebieten, Infrastruktur und Nutzung.

Bilder und Videos vom Presseraum SkiStar sind frei zur Veröffentlichung, ebenso die Informationen über SkiStar und dessen Ziele und Produkte.

Kontaktpersonen



SkiStar Presseservice (Nur Notfälle)

Pressekontakt

press@skistar.com

+46 10 810 96 26